

Tarifrunde 2018 – Nordostdeutschland**1. Tarifverhandlungsrunde ergebnislos vertagt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.06.2018 fand in einer konstruktiven Gesprächsatmosphäre die erste Runde der Entgelttarifverhandlungen 2018 statt.

Die Vertreter der IG BAU begründeten ihre Forderungen mit der allgemein guten Auftragslage, der Arbeitsbelastung der Mitarbeiter, Entgeltunterschieden zu den alten Bundesländern sowie ihrer Zurückhaltung in den Krisenjahren. Sie brachten zum Ausdruck, dass die Mitglieder der IG BAU deshalb eine deutliche Entgeltsteigerung erwarteten.

Arbeitgeberseitig haben wir darauf hingewiesen, dass die Erlössituation aufgrund des scharfen Wettbewerbs, der überproportional gestiegenen Kosten (Ausgangsstoffe, Betriebsmittel, Frachten, Investitionen) sowie nicht vorhandenen Effizienzsteigerungen die geforderte Erhöhung nicht rechtfertigt.

Letztendlich unterbreiteten die Arbeitgeber folgendes Angebot:

Abschluss eines Zweijahresabschlusses mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2020.

1. Erhöhung der Stundenlöhne der gewerblichen Arbeitnehmer in zwei Stufen
 - 1.1 zum 01.07.2018 um 47 Cent je Stunde und
 - 1.2 zum 01.07.2019 um 45 Cent je Stunde.

2. Erhöhung der Gehälter
 - 2.1 zum 01.07.2018 um 82 Euro im Monat und
 - 2.2 zum 01.07.2019 um 78 Euro im Monat.

3. Erhöhung der Auszubildendenvergütungen
 - 3.1 zum 01.07.2018 um 40 Euro im Monat und
 - 3.2 zum 01.07.2019 um 40 Euro im Monat.

Die Vertreter der IG BAU erklärten, dass es sich zwar um ein substantielles Angebot der Arbeitgeber handelt und dass ein Abschluss über 24 Monate in Betracht komme. Das Angebot sei aber noch nicht ausreichend.

Daraufhin vertagten sich die Tarifvertragsparteien zur Fortsetzung der Verhandlungen auf Mittwoch, den 04.07.2018.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr.-Ing. Jens Uwe Pott
Geschäftsführer